

Wie der Hartkäse nach Italien kam

Säumerzug entlang der Sbrinz-Route macht heute in Guttannen Halt

EVENT DES TAGES. – Auch heuer finden entlang der historischen Pfade der Sbrinz-Route Säumerfeste statt. Von Giswil und bis Ponte Formazza in Italien wird gefeiert: Ein Zug mit Menschen in den verschiedensten historischen Gewändern begleitet die Saumpferde und lässt die Zeiten unserer Vorfahren aufleben. Jedes Etappenziel erwartet den Saumzug mit einem Empfang und einem tüchtigen Säumerfest, das viele Menschen über die Alpenpässe zu herzlichen Begegnungen zusammenführt. Erinnerungen sollen erlebbar werden und die einst wichtige und grosse Bedeutung der Sbrinz-Route ins Bewusstsein der heutigen Zeit stellen. Spezialitäten aus den Tälern der Sbrinz-Route lassen die kulinarische und handwerkliche Vielfalt erleben. In Hasliberg machte der Zug gestern Montag Halt, in Guttannen wird heute ab 18.00 Uhr gefeiert. Die Kapelle Säumergruss und der Männerchor Guttannen sorgen für Unterhaltung, eine Festwirtschaft mit Säumermenü füllt hungrige (Wanderer-)Mägen. (hs)



Vor allem Salz und Hartkäse wurden von den Säumern bis Mitte des 19. Jahrhunderts nach Italien transportiert. (Eingesandt)

